Regina in Kapstadt

Meine Vision:
Frauen und junge Erwachsene die gebrochen und verletzt sind, darin begleiten innere Heilung zu erleben, damit sie in Freiheit leben können, ihren Wert und ihre Identität in und durch Jesus Christus finden.

Neues aus Südafrika und Thailand

Anfang Februar berichtete ich euch von unserem Vorhaben nach Thailand zu gehen um die dortige Ministry SOAR zu unterstützen.
Allein schon in den Wochen davor gab es viel Gegenwind, den wir zu überstehen hatten: Einer brach sich das Bein, was Gott sei Dank nicht zu kompliziert war und konservativ heilen konnte und bis zur Abreise größtenteils wiederhergestellt war, es gab einen familiären Todesfall einer Kollegin, die zuerst geplanten 2 Wochen mussten auf 1 Woche gekürzt werden und selbst die finanzielle Versorgung verlief sehr schleppend.
In dieser herausfordernden Zeit aber vertrauten wir auf Gottes Zusagen und Verheißungen, die Er uns gegeben hat und hielten sie ihm ständig vor.
1 Woche vor unserer geplanten Abreise kamen die benötigten 16000$ rein und wir konnten unsere Tickets buchen - am Ende hat uns Gott mit mehr versorgt, als wir benötigt haben! Halleluja!

Kurz noch zum Kontext von Thailand: Insgesamt ist das Christentum in Thailand kaum mehr als 1% vertreten. Als das Evangelium das erste mal nach Thailand gebracht wurde, wurde kaum etwas über das Königreich Gottes und die Funktionen des Heiligen Geistes gelehrt oder im Glauben verfestigten genau diese Bereiche liegen uns sehr am Herzen.

Die eine Woche in Chiang Rai war so gefüllt, dass es sich eher wie 1 Monat angefühlt hat.
Die ersten 3 Tage haben wir Seminare und Workshops in den Bereichen Prophetie, Gebet und Lobpreis durchgeführt und die Leiter dort darin ausgerüstet und geschult. Wir hatten viele praktische Anwendungen, wodurch die Teilnehmer herausgefordert wurden, aber auch gleichzeitig viel lernen konnten alles zu verinnerlichen. Insgesamt hatten wir über 100 Teilnehmer aus verschiedenen Diensten und Städten in diesen 3 Tagen.
Feedback aus den Seminaren:
- Das beste an den Seminaren waren die Workshops. Sie haben mir einen einzigartigen und sicheren Platz geboten um das gelernte zu üben. Es kann sehr einschüchternd sein das prophetische hören zu üben, aber die Workshops waren sehr hilfreich und ich habe sehr viel davon profitiert, was andere mir sagten. Ich mochte es sehr, wie diese Gabe einfach erklärt wurde. In meinem Kopf hab ich es bisher immer verschönigt.

Hier geht's direkt zu PayPal

DONATE

regina-albach@globemission.org

reg_al_creek

Neben den Seminaren hatten wir auch viel Zeit im Gebet und im Lobpreis für die Stadt und die Nation verbracht als auch Gebetsgeführte Seelsorge für über 56 einzelne Personen. Wir durften sehen und miterleben, wie viele Personen in diesen Zeiten so viel Freude und Vertrauen in Gott erleben durften und wie ihr Herz heilen durfte von früheren Verletzungen und Traumen. Für mich ist es immer wieder ein Wunder, wie Gott jeden einzelnen sieht und jeden bei seinem Namen ruft und wie sein Herz dafür bricht uns heil zu sehen, und nicht in unserem Schmerz und unserer Trauer sitzen zu bleiben.
Auch hatte uns ein lokaler Pastor angefragt für ihn zu beten und ihn in der Seelsorge zu begleiten. Er selber leitet schon seit Jahrzehnten eine Kirche, aber hat für sich selber nie Gebet empfangen dürfen. Es war so ein Geschenk für ihn und für uns, ihm zu dienen.

Während diesen Gebetszeiten haben wir nicht nur im geistlichen ein schütteln erleben, sondern auch das Erdbeben, welches in Myanmar am 28. März war, in Chiang Rai gespürt. Dort ist aber alles gut gewesen. Erst seit dem Erdbeben hat Myanmar teilweise wieder die Grenzen für international Hilfe geöffnet. Da das Land auch seit nun mehr als 4 Jahren im Bürgerkrieg ist, war es für uns nicht möglich in dieser kurzen Zeit dorthin zu gehen, aber wer weiß, was Gott in der Zukunft alles tun wird...

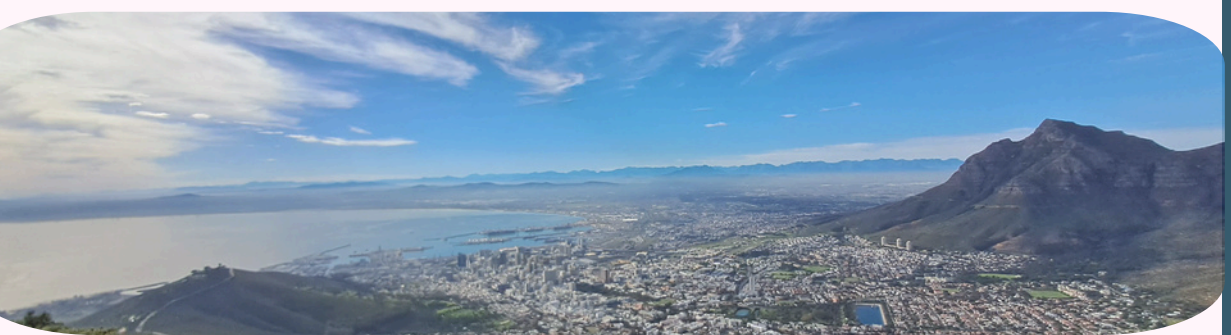
Einige Zeugnisse aus den Gebets- und Lobpreiszeiten:

- eine Frau, die 1 Jahr unter Rückenschmerzen litt, kam zu unserem Lobpreisabend und wurde geheilt und sagte: Mein Herz war wir Tod , aber jetzt ist es wieder lebendig.
- Ein ungläubiger kam zum Lobpreisabend und sagte er habe so sehr die Kraft und das Gewicht von Gottes Gegenwart gespürt, nahm sich eine Bibel in Thai mit und will Gott mehr suchen.
- Viele Teams kommen hier her um ein Gebäude zu bauen, aber ihr seid gekommen um ein Tempel aus lebendigen steinen zu bauen.
- Einige der Missionare, die schon seid über 10 Jahren in Thailand sind und sehr ausgelaugt und entmutigt waren weiter dort zu bleiben wurden in diesen Zeiten sehr ermutigt weiter ihren Dienst durchzuführen.

Unser Team in Thailand

Danke für jedes Gebet und jede Unterstützung in dieser Zeit und auch jetzt. Ich fühle mich sehr getragen!
Im Juni/Juli werde ich nochmals nach Deutschland kommen, um mich um mein Voluntärsvisum zu kümmern. Bitte betet auch da für Gottes Führung und seinen Willen.
Ich gebe euch kurz vorher nochmal die genauen Daten und Orte bekannt, wo ich wann sein werde. Dann würde ich mich sehr freuen, mich mit dir/euch auf einen Kaffee zu treffen und noch mehr von meiner Arbeit hier in Südafrika berichten und aus deinem/euren Leben zu hören.

Deine Regina



EMPFÄNGER: Globe Mission
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk: Projekt 198– Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

Wenn du aus der Schweiz bist:
PostFinance AG, 3040 Bern
IBAN: CH56 0900 0000 4075 396 91
BIC: POFICHBEXXX
Konto: 40-753969-1
Vermerk: Projekt 198- Albach + deine Adresse, wenn du eine Spendenbescheinigung ausgestellt bekommen willst

If you are from the USA you can use this form
USA/Kanada:
GLOBE INTERNATIONAL
Spenden via GLOBE International (S)
Please send Checks to:
Globe International
PO Box 3040
Pennsacola, FL 32516, USA

Bethesda House
ENCOUNTER • RESTORE • EQUIP

GLOBE mission

Hier geht's direkt zu PayPal

DONATE